## Inhalt

Schriftarten, Zeichen und Abkürzungen	8
Einleitung Zeittafel 1806-1843	11 13
Dichtungen nach 1806	
Was ist der Menschen Leben	25
Was ist Gott	29
Phaëton-Segmente	33
Hyperion-Fragmente	37
D: Wenn aus der Ferne	
Wenn aus dem Himmel	65
Freundschaft, Liebe, Kirch	69
Der Frühling. Wenn auf Gefilden	71
An Zimmern	73
Der Spaziergang	75
Das fröhliche Leben	75
Vier Almanach-Fragmente	79
Auf den Tod eines Kindes	
Der Ruhm	
Auf die Geburt eines Kindes	
Das Angenehme dieser Welt	0.5
Der Kirchhof	85
Das Gute	87
Der Mensch. Wer Gutes ehrt	87
Die Zufriedenheit Die Linien des Lebens	91 103
Wenn Menschen fröhlich sind	103
Der Frühling. Wie seelig ists	103
Nicht alle Tage	115
Aussicht, Wenn Menschen fröhlich sind	117
Dem gnädigsten Herrn von Le Bret	117
Der Herbst. Die Sagen, die der Erde	121
Der Sommer. Das Erndtefeld erscheint	123
Der Winter. Wenn blaicher Schnee	129
Höheres Leben	135
Höhere Menschheit	135
Überzeugung	145
Der Frühling. Der Mensch vergißt	149
Der Sommer. Wenn dann vorbei	149
Aussicht. Der off'ne Tag	153
Des Geistes Werden	155
Der Herbst. Das Glänzen der Natur	157
Winter	163
Der Winter. Das Feld ist kahl	167
Der Sommer. Noch ist die Zeit	171
Der Frühling. Wenn neu das Licht	173
Der Sommer. Im Thale rinnt	175
Der Sommer. Die Tage gehn vorbei	179
Der Mensch. Wenn aus sich lebt	183
Der Winter. Wenn ungesehn	185
Der Zeitgeist. Die Menschen finden sich	189
Griechenland. Wie Menschen sind	191
Der Winter. Wenn sich der Jahr	193
Der Winter. Wenn sich der Tag	197

Der Frühl	ing. Es kommt der neue Tag	201
Der Frühling. Der Tag erwacht		203
Der Frühl	Der Frühling. Wenn aus der Tiefe	
Der Frühl	Der Frühling. Die Sonne glänzt	
Freundscl	nafft	215
Der Frühl	ing. Die Sonne kehrt	219
	cht. Wenn in die Ferne geht	223
Verscholl	enes	227
	Mündliches	
I	Protokolle des Inspektorats des Tübinger Stifts (1789)	231
II	Rudolf Magenau, Skizze meines Lebens (1793)	232
III	Hölderlin an Hegel, 10. 7. 1794	233
IV	Magenau an Neuffer, 23. 11. 1793	234
V	Charlotte von Kalb an Karoline Herder, 18. 6. 1794	235
VI	G. L. Plitt, aus Schellings Leben	236
VII	Magenau an Neuffer, 24. 11. 1796	237
VIII	Susette Gontard an Hölderlin, 31. 10. 1799	238
IX	Chr. Th. Schwab, Hölderlin's Leben	239
X	Franz Wilhelm Jung an J. G. Fichte, 28. 9. 1798	240
XI	Friedrich Muhrbeck an J.F. Herbart, Mitte April 1799	241
XII	Hölderlin an S. Gontard (Entwurf, vmtl. Ende Juni 1799)	242
XIII	Siegfried Schmid an Hölderlin, 10. 9. 1799	243
XIV	Hölderlins Mutter an Sinclair, 20. 12. 1802	244
XV	Schelling über Hölderlins Besuch in Murrhard	245
XVI	Hölderlins Mutter an Sinclair, 4.7. 1803	247
XVII XVIII	Hölderlins Mutter an Sinclair, vmtl. Ende August 1803	248
XIX	Hölderlins Mutter an Sinclair, 22. 1. 1804 Hölderlins Mutter an Sinclair, 24. 5. 1804	249 250
XX	Schelling an Hegel, 14. 7. 1804	251
XXI	Sinclair an Hölderlins Mutter, 6. 8. 1804	252
XXII	Hölderlins Mutter an Sinclair, 27. 8. 1804	253
XXIII	Hölderlins Mutter an Sinclair, 25. 11. 1804	254
XXIV	Johann Isaak Gerning, Tagebücher, 2. 9. 1804	255
XXV	Akten des Hochverratsprozesses gegen Sinclair (1805)	256
XXVI	Caroline von Hessen-Homburg an Landgraf Friedrich Ludwig,	-00
	25. 2. 1805	261
XXVII	J. I. Gerning, Tagebücher, 19. 6. 1805	262
XXVIII	Caroline von Hessen-Homburg an Prinzessin Marianne,	
	11. 9. 1806 (Nachschrift)	263
XXIX	Justinus Kerner an einen Unbekannten, Anfang 1807	264
XXX	Leo von Seckendorf an Justinus Kerner, 13. 8. 1807	265
XXXI	A. Reinhard, Justinus Kerner und das Kernerhaus	266
XXXII	Varnhagen von Ense, Scheidewege	267
XXXIII	Ludwig Uhland an Justinus Kerner, 11. 4. 1809	268
XXXIV	Karl Philipp Conz an A. Mahlmann, 8. 9. 1809	269
XXXV	Justinus Kerner an Heinrich Köstlin, 1. 1. 1810	271
XXXVI	Justinus Kerner, Reiseschatten	272
XXXVII	August Mayer an seinen Bruder Karl, 7. 1. 1811	275
XXXVIII	Ernst Zimmer an Hölderlins Mutter 14. 10. 1811	276
XXXIX	Ernst Zimmer an Hölderlins Mutter, 19. 4. 1812	277
XL	Ernst Zimmer an Hölderlins Mutter, 2. 3. 1813	279
XLI	Ernst Zimmer an Hölderlins Mutter, 22. 2. 1814	280
XLII	K. Ph. Conz an Justinus Kerner, 9. 4. 1821	281
XLIII	K. Ph. Conz an Justinus Kerner, 10./12.5.1821	282
XLIV	Wilhelm Waiblinger, Tagebücher, 3. 7. und 24. 10. 1822	284
XLV	Wilhelm Waiblinger, Schluß des Phaëton	287

XLVI	Christian Friedrich Wurm über Waiblinger	289
XLVII	Wilhelm Waiblinger, Tagebücher, 22. und 23. 2. 1823	290
XLVIII	Ernst Zimmer an Hölderlins Mutter, 23. 3. 1823	291
XLIX	Wilhelm Waiblinger, Tagebücher, 8., 9. 6. und Ende Juni 1823	292
L	Wilhelm Waiblinger an Friedrich Eser, 9.7. 1823	294
LI	Notiz Mörikes	295
LII	Friedrich Notter, Ludwig Uhland	297
LIII	Wilhelm Waiblinger, Friedrich Hölderlins Leben, Dichtung und	
	Wahnsinn	298
LIV	Emma von Nindorf, Reisescenen	319
LV	Aus F. Th. Vischers Vorträgen	320
LVI	Ernst Zimmer an Hölderlins Schwester, 19. 7. 1828	322
LVII	Ernst Zimmer an Hölderlins Schwester, 1. 11. 1828	323
LVIII	Ernst Zimmer an Hölderlins Schwester, 15. 4. 1829	324
LIX	Ernst Zimmer an Hölderlins Schwester, 18. 7. 1829	325
LX	Ernst Zimmer an einen Ungenannten, 22. 12. 1835	326
LXI	Albert Diefenbachs Besuch 1837	329
LXII	Carl C. T. Litzmann, Friedrich Hölderlins Leben	331
LXIII	Chr. Th. Schwab, Tagebuch, 14. 1. bis 25. 2. 1841	332
LXIV	Karl Gock, Entwurf zum LebensAbriß	338
LXV	F. W. Hackländer, Erinnerung an Hölderlin	413
LXVI	Marie Nathusius, Tagebuch einer Reise	417
LXVII	Bettina von Arnim, Ilius Pamphilius	419
LXVIII	Gustav Schlesier, Über Hölderlin	420
LXIX	Emma Niendorf, Lenau in Schwaben	423
LXX	Ferdinand Schimpf, Notiz	425
LXXI	Eduard Johnson, Heinrich Czolbe	426
LXXII	Johann Georg Fischer an Auguste Neubert, 30. 1. 1843	427
LXXIII	J. G. Fischer, Hölderlin's letzte Verse	429
LXXIV	J. G. Fischers Hölderlin-Vortrag	430
LXXV	J. G. Fischer, Aus Friedrich Hölderlins dunkeln Tagen	431
LXXVI	Gustav Schlesier, Unterredung mit Schwab, 24. 2. 1843	434
LXXVII	Carl C. T. Litzmann, Friedrich Hölderlins Leben	435
LXXVIII	Lotte Zimmer an Karl Gock, 7. 6. 1843	436
LXXIX	Gustav Schlesier, Unterredung mit Schwab, 12. 6. 1843	437
LXXX	Adelbert Keller an Gottlob Regis, 18. 6. 1843	439
LXXXI	E., Reiseskizzen in Gutzkows Telegraph	441
LXXXII	Gottlob Kemmler, Nachruf	442
LXXXIII	Chr. Th. Schwab, biographischer Entwurf	447
LXXXIV	Chr. Th. Schwab, Hölderlin's Leben	459
LXXXV	Ernst Friedrich Wyneken, Tagebucheintrag 1859	473
	Anhang	
LXXXVI	F. Brunold, Ein deutscher Dichter	476
LXXXVII	F. G. Kühne, Hölderlin und sein Wahnsinn	478
LXXXVIII	Bettina von Arnim, Die Günderode	483
LXXXIX	Max Ring, Hölderlin	494
XC	Moritz Hartmann, Eine Vermuthung	495
XCI	Arnold Wellmer, Zertrümmert	499
XCII	Karl Wilhelm Wolf, Ansprache zur Einweihung des Hölderlin-	
	Denkmals in Tübingen	500
Erstdrucke	und Textquellen	501

Erstdrucke und Textquellen